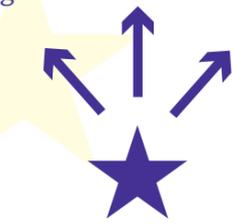


ROADMAP MEINE ERSTEN SCHRITTE SIND...



Was ist das Besondere an dem Forschungsergebnis?



Welches Forschungsergebnis hat besonderes Potenzial stärker verwertet zu werden?

Welche Probleme können mit dem Forschungsergebnis gelöst werden?

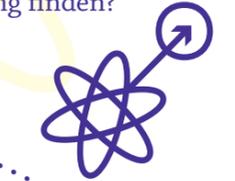


Was könnte das Forschungsergebnis bewirken?

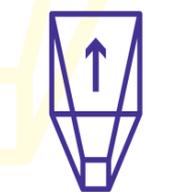


Für wen sind diese Problemlösungen hilfreich?

Wie könnte das Forschungsergebnis außerhalb des Wissenschaftssystems Anwendung finden?



Wie könnte ich auf Basis des Forschungsergebnisses ein Unternehmen gründen?



Wie könnte das Forschungsergebnis noch stärker in die Gesellschaft kommuniziert werden?

Wie können diese Hürden überwunden werden?



Was hindert mich im Forschungsalltag daran, meine Forschung stärker zu verwerten?

MEINE NÄCHSTEN SCHRITTE SIND...



.....
.....
.....
.....
.....
.....

»In der Forschung, wenn Sie zehn Projekte bearbeiten, funktionieren neun wirklich nicht. Sie können hier wirklich gar nichts tun. Aber Sie haben dieses *eine* Projekt – das ist so gut! Sie können und sollten damit einfach nicht aufhören, weil das wirklich Potenzial hat!«

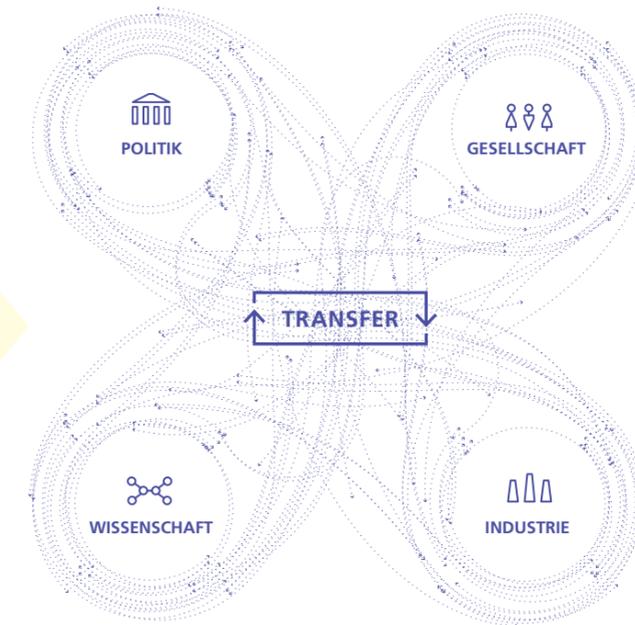
Wissenschaftlerin

→ FORSCHUNG ANWENDEN?
TRANSFER ENTDECKEN
←

WARUM TRANSFER?

→ Der Wissens- und Technologietransfer ermöglicht, dass Forschungsergebnisse zu relevanten Akteuren aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft gelangen. Auf diese Weise wird erreicht, dass Forschung in unterschiedlichsten Formen eine Wirkung erzielt: Neben verschiedenen Kanälen zum Austausch von Wissen sind dabei Dienstleistungen und Erfindungen sowie insbesondere Gründungen von Bedeutung, um eine umfassende Verwertung von Forschungsergebnissen sicherzustellen.

→ Dieses Tool hilft dabei, die Transferpotenziale deiner eigenen Forschung neu zu entdecken und inspiriert dazu, neben den klassischen Transferkanälen andere Verwertungsoptionen in Betracht zu ziehen. Ziel ist es, dass deine Forschungsergebnisse somit nicht ausschließlich einem Fachpublikum vorbehalten bleiben, sondern ihre vollständige gesellschaftliche Wirkung entfalten können.



© Sandra Riedel

MÖGLICHKEIT GRÜNDUNG

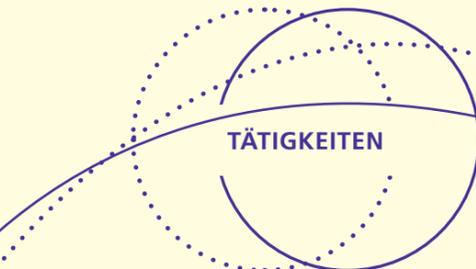
→ WISSENSCHAFT
INDUSTRIE ———



→
ÄHNLICHER ALS GEDACHT

WAS DICH ALS WISSENSCHAFTLER/-IN FÜR GRÜNDUNGEN QUALIFIZIERT

→



- Selbstbestimmtes Arbeiten
- Projektmanagement und Controlling
- Drittmittel-Akquise

- Flexibilität und Freiheit
- Eingeschränkte Karriereplanung und Sicherheit
- Gestaltungsspielräume und inspirierendes Arbeitsklima

- Hohe intrinsische Motivation
- Begeisterung für das Thema
- Sinn- und Nutzengetrieben

KONTAKT

→

Fraunhofer Center for Responsible Research and Innovation
Hardenbergstraße 20
10623 Berlin

Vivien Iffländer
vivien.ifflander@iao.fraunhofer.de
+49 30 6807969 - 297

Roda Müller-Wieland
roda.mueller-wieland@iao.fraunhofer.de
+49 30 6807969 - 28

Antonia Muschner
antonia.muschner@iao.fraunhofer.de
+49 30 6807969 - 298

WWW.CERRI.FRAUNHOFER.DE

MEHR ENTDECKEN?



<http://s.fhg.de/GuV-Info>

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium für Bildung und Forschung

Center for Responsible Research and Innovation



Fraunhofer IAO